

Rezertifizierung ist für weitere zwei Jahre erfolgt

Gronau ist weiter Fairtrade-Stadt



Gronau ist als Fairtrade-Stadt rezertifiziert worden.

Foto: Stadt Gronau

GRONAU. Die Stadt Gronau erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Sprecherinnen und Sprecher der Steuerungsgruppe sowie Vertreterinnen und Vertreter des Driand-Kollegs und der Stadt Gronau freuen sich über diese Auszeichnung.

Der Schul-Kiosk des Driand-Kollegs ist, laut einer Pressemitteilung, ein lebendiges Beispiel für das Engagement für den fairen Handel vor Ort und unterstützt die Stadt Gronau zur Erfüllung

der Kriterien für die Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt“. Die Stadt Gronau setze ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Gronau dazu beitrage, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird.

Die Erste Beigeordnete Sandra Cichon freut sich über die erfolgreiche Rezertifizierung: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Gronau. Lokale Akteu-

re aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen.“ Sie dankte der Steuerungsgruppe, die alle Aktivitäten koordiniert und mitverantwortlich ist, dass die Kriterien in Gronau erfüllt werden.

Gronau ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon.

[| fairtrade-towns.de](http://fairtrade-towns.de)